

***Zygaena purpuralis*, Thymian-Widderchen**

Rote Liste - (keine Rote Liste vorhanden)

Verbreitung in Graubünden: Ganzer Kanton. Von der Ebene bis auf 2100 m. ü. M..

Lebensraum: Magerwiesen und -weiden, extensiv genutzte Blumenwiesen, Waldlichtungen.

Raupenfutterpflanzen: Thymian (*Thymus spp.*)

Bevorzugte Saugpflanzen: Verschiedene violette bis blaue Blüten: Esparsetten, Skabiosen, Wtwenblumen, Flockenblumen, Karthäusernelke, Natterkopf, Rapunzeln und andere.

Phänologie und Entwicklungsbiologie: 1 Generation/Jahr

Falter: Je nach Höhenlage Ende Mai – Anfang August. In der Regel das früheste Rotwiderchen (Zygaeninae).

Ei: Mitte Juni – Mitte August, auf der Futterpflanze

Raupe: In tieferen Lagen etwa Ende Juni – Ende Mai, in höheren Lagen Ende Juli – Anfang Juni; überwintert vermutlich in der Bodenstreu.

Puppe: Je nach Höhenlage zwischen Anfang Mai und Anfang Juli, an Pflanzenstängeln, Steinen etc.

Massnahmen:

- ➔ Erhalten und fördern von extensiven Wiesen und Weiden mit Thymian.
- ➔ Bei einer Nutzung während der Flugzeit (je nach Höhenlage zwischen Mitte Juni und Anfang August) mindestens 10 % der Fläche an jährlich wechselnden Orten als Altgrasstreifen oder Saum stehen lassen.



Foto: Patrik Wiedemeier